H. Herpolsheimer & Co

Einige Bargain-Offerten in Taillen u. Röcken.

Neue Tafseta Seidenröcke mit Drop Skirt, Harmonika-Falbeln und Applique, unser Preis $10.00

Tafseta Seidenröcke mit zwei Reihen Rüschen, unser Preis $10.00

Neue seidene Taillen, rangirend im Preise von $5.00 abwärts zu $2.97

Neue Matrosen-Taillen in Lawn und Percale, sehr hübsch besetzt, unser Preis, jede 97c

Ausgezeichnete Werthe in gefütterten und ungefütterten Röcken, Preise rangiren von $7 50 herab zu $2.75

☞ Wir machen eine Ausräumung von all' den angebrochenen Zweigen von Waschzeugen im Hause. Die Preise repräsentiren den thatsächlichen Engroswerth der Waaren und in vielen Fällen sind sie sogar billiger als der Engrospreis.

Schickt für Proben.

H. Herpolsheimer & Co

Lincoln Neb.

Lokales.

— Frau Henry Hassel feierte am Sonntag ihren Geburtstag.

— George Saß nnd Schwester Toni waren über Sonntag von Palmer hier zu Besuch.

— Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent Gebäude.

— Ende letzter Woche kehrte Frl. Ella Bartenbach von Omaha zurück, wo sie Brownell Hall besuchte.

— Die Fliegen haben diese Woche ihr Erscheinen in bedeutender Anzahl gemacht und plagen jetzt Mensch und Thier.

— Frau M. Meyer von Omaha kam letzte Woche hierher zu Besuch bei ihren Schwestern, Frau Bernstein und Frau Rich.

— Die Gattin von August Menck trat vorgestern eine Besuchsreise nach ihrer zu Clearwater in Antelope County wohnenden Schwester an.

— Frl. Lillie Böhl, Tochter von Chas Böhl und Frau, feierte am Freitag Nachmittag ihren Geburtstag im Kreise zahlreicher Freundinnen.

— Nur ein Mittel in der Welt welches Hautjucken auf irgend einem Körpertheil sofort beseitigt: Doan's Ointment. In irgend einer Apotheke, 50 Cents.

Zieh-Harmonikas.

Um aufzuräumen, offeriren wir alle Zieh-Harmonikas zu reduzirten Preisen; welche unterm Ankaufspreise. Auch Uhren, Ringe, u. s. w. zu den billigsten Preisen bei Aug. Meyer.

— Der Buckeye Selbstbinder hat in den letzten zwei Jahren in Oklahoma, Iowa, Illinois, Minnesota und Nord Dakota großes Aufsehen erregt; wo nasser und weicher Boden und das Getreide schwer war, ging die Buckeye da mit Leichtigkeit durch, wohin andere Maschinen nicht gelangen konnten. 42–44

— Ein Hr. J. C. Warner kam am Montag hier durch auf der Rückreise von Klondike. Er ist einer der Wenigen, denen das Glück dort lächelte, denn er brachte $50,000 mit. Seine Schuhe die er in Klondike trug, ließ er hier und kann man dieselben in Hexter's Schaufenster sehen.

— Hr. Basler wurde am Samstag Abend um etwa 9 Uhr von einem schnell fahrenden Fuhrwerk überfahren und blieb er besinnungslos liegen. Er wurde von Passanten aufgehoben und nach Hause gebracht nachdem er wieder zu sich gekommen war. Er war ziemlich zerschunden, doch nicht gefährlich verletzt.

— Falls in unserem County Bonds ausgegeben werden für den Bau eines Courthauses sind wir der Meinung, daß dieselben zu vielleicht 4 Prozent ausgegeben werden könnten und in kleinen Beträgen, sagen wir $100. Wir glauben, daß sämmtliche Bonds von Hall County Leuten genommen werden können und bliebe das Geld für die Zinsen hier im County, anstatt nach dem Osten zu gehen. Falls die Bonds in Beträgen von $100 ausgegeben werden, können viele kleine Leute einen oder mehrere der Dinger kaufen und haben so Gelegenheit, einen Theil ihrer Ersparnisse sicher und zinsbringend anzulegen. Dieser Plan sollte durchgeführt werden.

Rettet zwei vom Tode.

„Unsere kleine Tochter hatte einen fast tödtlichen Anfall von Keuchhusten und Bronchitis," schreibt Frau W. K. Haviland von Armonk, N. Y., „als aber alle anderen Mittel nicht anschlugen, retteten wir ihr Leben mit Dr. King's New Discovery. Unsere Nichte, welche an Schwindsucht in einem schon vorgeschrittenen Stadium litt, gebrauchte diese wunderbare Medizin ebenfalls und heute ist sie völlig gesund." Hartnäckige Hals- und Lungenkrankheiten weichen vor Dr. King's New Discovery wie vor keiner anderen Medizin auf Erden, Unfehlbar für Husten und Erkältungen. 50c und $1.00 Flaschen garantirt bei Baumann & Baumann. Probeflaschen frei.

— Am Dienstag feierte Frau Wm. Jöhnck ihren Geburtstag.

— Bücher jeder Art, sowie Zeitschriften, bei J. P. Windolph, Grand Island.

— Gestern feierte Hr. Eugen Brüchmann in Gardentown seinen 58sten Geburtstag.

— Dick Bros. „Pilsner" ist das beste Flaschenbier. Bei Albert B. D. Heyde.

— Ihr braucht gewiß jetzt etliche neue Möbelstücke für Eure Einrichtung. Holt sie bei Sondermann.

— Hr. Jacob Windnagel kaufte kürzlich das Eigenthum westlich neben Bernstein's Barbierstube für $3,000.

— Otto Sothmann, Sohn von Theodor, hat sich nach York begeben, wo er eine Stelle in einem photographischen Atelier angenommen hat.

— Ein riesiges Lager der schönsten Bilderrahmen findet Ihr bei Sondermann und wenn Ihr Bilder habt so bringt sie hin zum Einrahmen.

— Grand Island wird eine großartige 4te Julifeier haben dieses Jahr und ist bereits begonnen worden mit den umfassendsten Vorbereitungen für dieselbe.

— Die Klage gegen James Foley, welche vor einigen Tagen zur Verhandlung kam, wurde abgewiesen. Foley war angeklagt, in seinem Saloon Hazardspiel erlaubt zu haben.

— Auf der Farm von Peter Johnson findet morgen und übermorgen eine zweitägige Doppelfeier statt, nämlich die Hochzeit von Wm. Johnson, Sohn des Hauses, mit Frl. Minna Petersen und die Geburtstagsfeier einer Tochter. Die Einladungen lauten für zwei Tage.

— Charles Seemann, der taubstumme Sohn von Hrn. und Frau Henry Seemann, wurde letzte Woche von Frau Seemann aus dem Institut zu Omaha abgeholt und weilt für eine Zeitlang hier bei Eltern und Geschwistern. Seit seinem Hiersein ist er leider erkrankt an den Mumps.

— Der Buckeye Selbstbinder ist jetzt bei Weitem der einfachste, dauerhafteste und leicht laufendste Binder im Markt und weil sie ein 40zölliges Treibrad hat, geht sie mit Leichtigkeit über weichen Boden und bewältigt schweres und lagerndes Getreide besser wie irgend ein anderer Binder.

— Hr. O. Röser, als Administrator des verunglückten Rasmussen von Company M vor einigen Jahren, der zu Tode kam indem er zu Chapman mit dem Kopf gegen einen Postsack-Krahn stieß als er aus dem Fenster des Eisenbahnwagens sah, erlangte ein Urtheil von $1000 gegen die Union Pacific Bahn.

— Die Buckeye Selbstbinder und Grasmäher erhielten den ersten Preis auf allen Expositionen und Ausstellungen und unsere Farmer scheinen von der Ueberlegenheit der Buckeye-Maschinen überzeugt zu sein, denn die Gebrüder Herman haben jetzt schon 43 dieser Binder verkauft und sie gedenken es auf 75 zu bringen.

Unsere Supervisoren.

Grand Island, Neb., 10. Juni 1901.

Versammlung gemäß Vertagung. Alle Mitglieder anwesend außer Dean. Protokoll der letzten Versammlung verlesen und angenommen.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen. Eine Petition, unterzeichnet von H. C. Möller und Anderen, darum nachsuchend, daß ein Schaden, bestehend in der County Road zwischen Sections 4 und 5–11–9, etwa eine halbe Meile nördlich von der Südostecke von Sec. 5, verursacht durch das Abfallwasser von der Soldatenheimath, abgeschafft werde, wurde verlesen und auf Antrag von Lorenzen dem Comite an Wege und Brücken zur Untersuchung und Berichterstattung überwiesen. Eine Petition für die Etablirung einer County Road auf der Town Grenze zwischen Jackson und Cameron, auf der Südseite von Section 32–11–12, wurde verlesen und dem Comite an Wege und Brücken überwiesen.

Das Verlangen der Soldatenhülfs-Comission um Bewilligung von $55.90 wurde verlesen und auf Antrag dem Comite an Finanzen überwiesen.

Das Ernennungs-Certifikat und Bond von Henry Langenheder als Assessor von Lake Township, für Füllung der Vakanz verursacht durch den Verzug des erwählten Assessors aus dem Town, wurde verlesen, auf Antrag angenommen und der Bond gutgeheißen.

Das Verlangen des Towns South Platte für eine Brücke an der Südwestecke genannten Towns an der Countygrenze zwischen Hall und Adams Counties wurde dem Town zurückverwiesen, da dieselbe nicht als Countysache angesehen wird.

Eine Petition, unterzeichnet von J. W. Pence und 44 Anderen, darum nachsuchend daß eine Spezialwahl berufen würde, zum Zweck, den Stimmgebern von Hall County eine Proposition zu unterbreiten für Ausgabe von Bonds für den Bau eines Courthauses und Gefängnisses, wurde verlesen und auf Antrag dem Comite an County-Gebäude überwiesen, für Bericht in der nächsten Versammlung dieser Behörde.

Das Comite an Finanzen machte mündlichen Bericht über Verlangen der Soldatenhülfscomission, angebend, daß sie dasselbe untersucht und richtig befunden hätten und empfahlen sie die Bewilligung von $55.90, für die Comission. Auf Antrag von Ewing wurde der Bericht einstimmig angenommen.

Auf Antrag wurde eine Pause beordert bis 1:30 heute Nachmittag. Zu dieser Stunde versammelte die Behörde sich wieder, Alle anwesend, Vorsitzender Rief im Stuhl.

Der Bericht des County-Anwalts, angebend, daß er in den Statuten keine Autorität finde für die in Vorschlag gebrachte Theilung von Washington Township in zwei Wahldistrikte, wurde verlesen und auf Antrag von Hoye entgegengenommen und nichts gethan in der Sache der Petition für Theilung.

Die Forderung von W. W. Mitchell für die Wood River Creamery, für unter Protest bezahlte Steuern im Betrage von $10.34, wurde verlesen und dem County-Anwalt überwiesen zur Begutachtung.

Ewing machte mündlichen Bericht über den Verkauf von altem Holz und wies Schatzmeisters-Quittung über dafür erhaltene $8 vor. Auf Antrag von Hoye wurde der Bericht entgegengenommen und die Quittung einzureichen beordert.

Folgender Beschluß wurde verlesen und auf Antrag von Lorenzen angenommen, indem Alle mit Ja stimmten.

Da dieser Behörde eine Petition eingereicht wurde, eine Spezialwahl zu berufen um den Stimmgebern die Proposition für County Bonds für den Bau eines Courthauses und Gefängnisses zu unterbreiten,

So sei es beschlossen, daß wir, wenn wir uns vertagen, dies sei bis zum Donnerstag den 20. Juni 1901, zum Zweck die Frage zu erörtern wegen Berufung einer Spezialwahl für den angegebenen Zweck und für die Verhandlung solcher anderen Geschäfte, die vor die Behörde kommen mögen.

J. J. Lorentzen.

Folgender Bericht des Comites an Wege und Brücken wurde verlesen:

An den Vorsitzenden und Behörde der Supervisoren von Hall County, Nebraska.

Herren:—Wir, Ihr Comite an Wege und Brücken, dem die Petition von Julius Peters und Anderen, darum nachsuchend daß eine Brücke über einen Arm des Platte gebaut werde, südlich von Grand Island und so nahe als möglich auf der Sectionslinie zwischen Sec. 9 und 10–10–9, Hall County, überwiesen wurde, berichten wie folgt:

Daß Ihr Comite die Sache besagter Petition sorgfältig untersucht hat, findet die besagte Brücke nothwendig und empfiehlt daß das Gesuch der Petitionäre bewilligt und die nachgesuchte Brücke gebaut werde. Achtungsvollst unterbreitet,

R. P. McCutcheon,
George P. Dean,
Henry Rief.

Antrag, obigen Bericht anzunehmen, ging bei folgender Abstimmung verloren: Ja, Dean, McCutcheon und Vorsitzender. Nein: Dominy, Hoye, Ewing, Lorenzen.

Auf Antrag von McCutcheon wurde das Comite an County-Eigenthum instruirt, mit C. M. Bade einen Contrakt für Janitor des Courthauses zu machen bis zum 1. Januar 1902, zu einem Salär von $45 00 per Monat.

Auf Antrag von Hoye ging die Behörde in Sitzung als Comite des Ganzen zur Durchsicht von Rechnungen, mit Dean im Stuhl. Nach Durchsicht aller vorliegenden Forderungen erhob sich das Comite, berichtete Fortschritt und empfahl die Bewilligung aller Rechnungen in voll, mit Ausnahme der Forderungen von Nelson & Ward und der State Journal Co., die bis nächste Versammlung übergelegt wurden.

Auf Antrag von Hoye wurde der Bericht des Comites des Ganzen angenommen und der Clerk instruirt, Warrants für jede erlaubte Forderung auszustellen.

Folgende Forderungen wurden erlaubt:

Allgemeiner Fond.

Henry Rief, Tage- u. Meilengeld	$ 33 90
P. Hoye, dito	36 70
J. J. Lorenzen, dito	12 90
E. E. Dominy, dito	10 05
R. P. McCutcheon, dito	36 70
John Ewing, dito	47 10
Geo P Dean, dito	3 00
R R Horth, 2. Quart Salär u Office Rente	245 00
D H Fishburn, Salär u. Porto für Mai sowie Fragebogen	111 20
C M Bade, Mai Salär	40 00
A W Leiser, Mai Gehalt u Arbeit	42 00
J H Mullin, Kosten, Staat vs McCalmant	32 45
S N Taylor, Gefangenenbeköstigung Bewachung usw	53 40
B F Thorne, Gefängnißwache	8 00
Henry Mehlert, Gefängniß Reinigen Tünchen und Scheuern	13 50
Henry Bunting, Fuhrlohn usw	1 50
S P Petersen, Fuhrlohn (Linden u Beamte)	1 50
W B Hoge, ärztl Honorar Linden	10 00
C A Stone, " " Frau Tuttle	5 00
A McNair, Pflege von Streator	10 00
A P Drake, Wache Pockenfälle	39 75
Wm Löscher, Einschätzung Lake Tp	70 45
W H Mader, " Prairie Creek	71 20
Walter F Kellogg, " Mayfield	82 60
Henry S Beeder " South Loup	81 50
John Tomlin " Cameron	66 00
Henry Smithwick " Harrison	87 40
C A Ellis, " Centre	82 40
Louis Schmidt, " Washington	118 50
Wm Powell, " Alda	71 80
David Barrick, " Wood River	118 20
M P Hannon, " Jackson	134 40
E E Binfield, " Martin	69 00
Chas Underwood " South Platte	68 00
J R Hilsaback " Doniphan	117 80
David Ackermon " Grand Island	499 50
Grand Island Gas Co. Mai Gas	2 80
G I Electric Light, Ice & Cold Stg Co., Mai Licht	14 00
Neb Telephone, Juni Rente	11 55
J P Cooke & Co, Gummistempel	5 00
J M Cole, Waaren für Arme	15 20
H Benson, dito	1 85
F F Fedder, dito	16 00
Louis Veit, dito	19 30
W J Burger, dito	12 09
Henry Reese, dito	27 00
C F Haack, dito	28 00
Gebr Hayden, dito	3 00
S H Ferguson, dito u Armenform	16 35
Gallahan & Schuff, Mahlzeiten für Geschworene u Arme	10 20
S N Wolbach, Waaren für Arme u Armenfarm	15 40
A C Lederman Co, Waaren für Armenfarm	5 09
Allan Craig, Kohlen für Armenfarm	8 90

Brücken Fond

John Hoye, Brücken repariren	4 00
L Doley, dito	5 00
Herman Wegener, dito	1 00
Edward Bolz, dito	6 00
P Hoye, dito	9 75
W A Fitchhorn, dito	18 80

Soldaten-Hülfs-Fond.

Soldaten-Hülfs Com, Appropr	55 90

Vertagt bis zum Donnerstag den 20. Juni 1901 um 10 Uhr Vormittags.

C. H. Menck, County Clerk.

Grand Island, Neb., 12. Juni 1901.

Versammlung als Ausgleichungsbehörde gemäß Vertagung. Alle anwesend und Rief im Stuhl. Protokoll verlesen und angenommen.

Die Behörde schritt dazu, die Assessments des County's, wie eingegeben von den verschiedenen Assessoren, zu vergleichen, zum Zweck der Ausgleichung.

Nachmittags wurde diese Arbeit fortgesetzt und dann vertagt bis morgen 9:30 Vormittags.

Grand Island, 13. Juni 1901.

Versammlung gemäß Vertagung. Alle anwesend, Rief im Stuhl. Protokoll verlesen und angenommen. Auf Antrag von McCutcheon wurde nichts gethan in der Sache betr. die Beschwerde und Verlangen von O. B. Shafer für Reduzirung des Assessments von Sec. 17–9–10 im Betrage von $160 und für Reduzirung des Assessments von S. W. des S. O. ¼ 33–9–10 im Betrage von $100 und das Assessment wurde belassen wie von Assessor von South Platte eingegeben.

Auf Antrag von Dominy wurde ebenfalls nichts gethan in der Sache der Beschwerde von Wm. Lackenmacher wegen dessen Assessment auf Einrichtung auf Grundeigenthum und das Assessment gelassen wie einberichtet vom Assessor von Mayfield.

Nachmittags wurde die Arbeit des Vergleiches der Assessments fortgesetzt und dann vertagt bis morgen 9:30 Vorm.

Grand Island, Neb., 14. Juni 1901.

Die Behörde der Supervisoren von Hall County, Nebraska, versammelte sich als Steuerausgleichungsbehörde gemäß Vertagung, Vorsitzender Rief im Stuhl, alle Mitglieder anwesend. Das Protokoll der gestrigen Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Folgender Bericht wurde verlesen und angenommen.

Grand Island, Nebr., 13. Juni 1901.

An die Achtb. Behörde der Supervisoren.

Herren: — Bei Vergleich der Assessments für das Jahr 1901 mit den Assessments von 1900, finden wir einen Abfall für dieses Jahr, wie berichtet von den Assessoren, von $116,000, meistens im persönlichen Eigenthum der verschiedenen Townships, wovon $93,000 auf die Stadt Grand Island kommen, theilweise in persönlichem Eigenthum, meistens in Grundeigenthum.

Um dies auszugleichen im Vergleich mit anderen Precincts und genügend Steuern für Countyzwecke zu erheben, empfiehlt das Comite, daß die Stadt Grand Island um 12 Prozent erhöht wird.

E. E. Dominy,
John Ewing,
P. Hoye.

Hoye beantragte die Annahme des Berichts. S. C. Huston von der Firma Dill & Huston gab eine Liste ein von allen von ihnen im letzten Jahre gemachten Verkäufen von Lots und Land in Hall County, die Beschreibung des Landes gebend und die Preise für welche besagtes Eigenthum verkauft wurde. Die gen. Liste und die Preise zu welchen das Eigenthum verkauft wurde, wurde verglichen mit dem eingeschätzten Werth des Eigenthums auf der Liste.

Dann folgte eine allgemeine Discussion zwischen einer Anzahl Bürger von Grand Island und den Mitgliedern der Behörde der Supervisoren über die beziehentlichen eingeschätzten Werthe der verschiedenen Towns, wie eingegeben von den Assessoren des County's. Auf Antrag wurde die weitere Erwägung gen. Berichts übergelegt bis 1:30 heute Nachmittag und bis dahin Pause beordert. Um diese Stunde versammelte man sich wieder. Rief im Vorsitz und Alle anwesend. Die weitere Discussion über die Schicklichkeit der Annahme des Berichts welcher die Einschätzung der Werthe von Grund- und persönlichen Eigenthums in Grand Island erhöht, wurde längere Zeit fortgesetzt.

W. H. Platt reichte einen schriftlichen Protest ein als Bürger und Steuerzahler der Stadt Grand Island, gegen die Erhöhung des eingeschätzten Werthes der Stadt, wie vom Assessor eingegeben.

Dean brachte folgenden Antrag ein als ein Substitut zum Antrag den Bericht, das Assessment Grand Islands zu erhöhen, anzunehmen, welcher von McCutcheon unterstützt wurde.

Zum Zweck der Ausgleichung, beantrage ich als ein Substitut, daß der eingeschätzte Werth, wie eingegeben von den verschiedenen Assessoren von Grand Island, Prairie Creek, Harrison, Center, Washington, Alda, Jackson, Doniphan, South Loup und Lake, um 5 Prozent an allen steuerbaren Eigenthum darin erhöht wird.

Geo. P. Dean.

Verworfen bei folgender Abstimmung: Ja, Dean, McCutcheon, Vorsitzender. Nein: Dominy, Ewing, Hoye und Lorenzen.

Hoye beantragte als Amendment zu dem Bericht, daß der eingeschätzte Werth der Stadt Grand Island um 10 Proz. erhöht werde; unterstützt von Dominy.

Dean beantragte als Substitut, daß das Assessment, wie einberichtet von den verschiedenen Assessoren dieses County's, als das Assessment von Hall County für das Jahr 1901 bestehen bleibe. Verworfen mit Dean, McCutcheon und Vorsitzenden dafür und Dominy, Ewing, Hoye und Lorenzen dagegen.

Dean beantragte als Substitut, und in Uebereinstimmung mit der mündlich gegebenen Ansicht des County-Anwalts, daß die Behörde vorgehe und den eingeschätzten Werth irgend eines Townships annehme als Standard und dann das Assessment des ganzen County's danach ausgleiche. Angenommen bei folgendem Votum: Ja: Dean, Dominy, Ewing, Hoye, McCutcheon, Vorsitzender. Nein: Lorenzen, welcher der Ansicht war, der Antrag sei außer Ordnung. Das Substitut wurde als angenommen und der ursprüngliche Antrag und Amendments als verworfen erklärt.

Auf Antrag von Dominy wurde das Assessment von South Platte Township als Standard angenommen, nach dem das ganze Assessment des County's auseglichen werden soll. Alle stimmten mit Ja. Dean beantragte wie folgt: Da diese Behörde alle Assessments des County's untersucht hat und die darin gemachten Einschätzungen im ihren Verhältniß zum wirklichen Werth stehen als das Assessment des Eigenthums des Towns South Platte, halb beantrage ich, daß die Assessments wie gemacht und einberichtet von den verschiedenen Assessoren von Hall County, beordert werden stehen zu bleiben und angenommen werden als das Assessment von gen. Hall County für das Jahr 1901. Angenommen, indem Alle mit Ja stimmten.

Auf Antrag wurden Ewing, Lorenzen und McCutcheon als Comite ernannt zum Zweck, zu untersuchen und zu berichten, was für Steuerauflagen nöthig seien für County, Precinct, Dorf und Town-Zwecke im Jahre 1901.

Folgender Bericht genannten Comites wurde verlesen und auf Antrag von Hoye einstimmig angenommen und die darin empfohlenen Steuerauflagen gemacht.

Grand Island, Neb., 14. Juni 1901.

An den Achtb. Vorsitzenden und Behörde der Supervisoren, Hall County, Neb., sitzend als Steuer-Ausgleichungsbehörde in und für gen. Hall Co.

Herren: — Wir, Ihr zu dem Zweck ernanntes Comite, empfehlen ergebenst daß folgende Steuerauflagen gemacht werden für County, Precinct, Town und Dorf-Zwecke in Hall County, Nebraska, für das Jahr 1901, wie folgt:

County-Steuern:

Allgemeiner Fond	9.00
Brücken Fond	2.50
Soldaten Relief Fond	.40
Hastings & G I Bond Fond	1.50

Precinct-Steuern:

Grand Island Precinct Bond Fond	2.75

Town und Village:

	Allgem. Fond.	Brücken Fond	Wege Fond	
Lake	3 Mills	2 Mills	2 Mills	7
Prairie Creek	3 "	" "	" "	3
Mayfield	1 "	1 "	1 "	3
South Loup	3 "	2 "	2 "	7
Cameron	3 "	2 "	2 "	7
Harrison	1 "	1 "	2 "	4
Centre	3 "	2 "	2 "	7
Washington	" "	1 "	1 "	2
Alda	2 "	1 "	2 "	5
Wood River	3 "	" "	" "	3
Martin	1 "	" "	1 "	2
South Platte	1 "	" "	1 "	2
Doniphan	" "	2 "	2 "	4
Village of Wood River	8 "	" "	" "	8
Village of Doniphan	10 "	" "	" "	10
Village of Cairo	3 "	" "	" "	3
Jackson	2 "	1 "	2 "	5

Alles dieses unterbreitet achtungsvoll.

John Ewing,
J. J. Lorenzen,
R. P. McCutcheon.

Das Protokoll der heutigen Versammlung der Ausgleichungsbehörde wurde verlesen und auf Antrag von Hoye angenommen; alle Mitglieder stimmten dafür.

Auf Antrag von Dominy vertagte sich die Behörde.

C. H. Menck, County Clerk.

Die 4te Juli Celebration

in Grand Island wird dieses Jahr größer sein als je, aber in der Zwischenzeit werden wir mit unserem Anzüge- und Schuh-Verkauf fortfahren, gerade als ob keine Vorbereitungen getroffen würden.

Wir erwarten ein großes Geschäft nächste Woche, denn diejenigen welche sich unser Coupon-System zu Nutze machten, haben nur Worte des Lobes für die von uns gekauften Waaren. Wenn Sie nicht unter diesen Glücklichen waren, schneiden Sie den unstehenden Coupon heraus und bringen ihn mit wenn Sie einen Anzug und ein Paar Schuhe kaufen und wir erlauben Ihnen ein Dollar dafür, und wenn wir Ihnen nicht den besten Anzug zu offeriren den Sie zu dem Betrag irgendwo kaufen können, wenn wir Sie nicht fragen zu kaufen.

Unsere Schuhe sind die Sorte, wo die Kunden für nichts zurückbringen. Gestern sagte uns ein Kunde: „Wenn Sie noch ein Paar so gute Schuhe haben wie diese, dann kaufe ich ein Paar, bekam sie hier." Wir haben genug davon und können Sie befriedigen; der Preis ist $1.75, jedes Paar garantirt.

SAM HEXTER.

Gut für einen Dollar.

Mit dem Einkauf von einem Anzug im Werthe von $10.00 oder aufwärts ist dieser Coupon gut für $1.00 auf den Einkauf eines Paares unserer garantirten Schuhe, wenn präsentirt am oder vor dem 3ten Juli 1901.

SAM HEXTER,
Der Ein-Preis-Kleiderhändler.
GRAND ISLAND, - - - - - - NEBRASKA